






Maßnahmenplan 2019

Trigema

hat sich für das Jahr 2019 folgende Ziele gesetzt:


	Verbindliche Ziele:	10
	Empfohlene Ziele:	0
	Bereits erreichte Ziele:	2
	Nicht erreichte, weitergeführte Ziele:	0
	Frei wählbare Ziele	0

Verbindliche und empfohlene Ziele

Grundsatzklärung

Grundsatzklärung nachhaltige Schurwolle


Zielanforderung: Veröffentlichung einer Policy zu Schurwolle, inkl. einer Positionierung gegen Mulesing

 Aktuell beziehen wir ausschließlich Mulesing freie Wolle. Bis Ende 2019 werden wir eine schriftliche Stellungnahme dazu verfassen und veröffentlichen (auf unserer Website www.trigema.de).

Ermittlung der eigenen Risiken und Auswirkungen

Ermittlung der relevanten Risiken


Zielanforderung: Analyse der sozialen und ökologischen Risiken sowie der potenziellen Auswirkungen des gesamten Geschäfts und Priorisierung der wichtigsten Risikofelder auf Basis von mehreren Instrumenten/Quellen



Erfassung von Produzenten & Geschäftspartnern

Zielanforderung: Systematische Erfassung aller Geschäftspartner und Produzenten


Ziel bereits erfüllt

 Da alle unsere Rechnungen über das ERP-System verbucht werden müssen, sind folge dessen auch alle unsere Zulieferer wie, Garn- Farbstoff- und Hilfsmittellieferanten in unserem ERP System erfasst.

Sozialstandards


Verpflichtung von Produzenten zu Sozialstandards

Zielanforderung: Verpflichtung aller Produzenten und Geschäftspartner zur Einhaltung der sozialen Bündnisziele

 Aktuell muss jeder Lieferant unseren Code of Conduct unterschreiben (siehe auch <https://www.trigema.de/nachhaltigkeit/code-of-conduct/>). Diesen werden wir 2019 mit den Bündniszielen abgleichen und ggf. ergänzen.

Capacity Building zu Sozialstandards

Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele


 Trigema wird 2019 seine Hauptlieferanten (Garnlieferanten) in einem Schulungstermin über die sozialen Bündnisziele informieren und diese Schulung schriftlich bestätigen lassen.

Chemikalien- und Umweltmanagement

on in der Lieferkette

Kommunikation der Chemikalienvorgaben

Zielanforderung: Kommunikation der MRSL mit Begleitinformation an 100% der Produzenten und Geschäftspartner zur Umsetzung und Weitergabe an die Lieferkette

 ZDHC MRSL

Ausschluss gefährlicher Chemikalien

Zielanforderung: 100% der eingesetzten chemischen Produkte sind mindestens ZDHC MRSL konform

**Ordnungsgemäße & umweltgerechte Betriebsführung**

Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten in der Lieferkette bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung



Durchführung von Trainings zur ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung bei unserem Garnlieferanten aus Griechenland, um sicherstellen zu können das die Anforderungen unseres Code of Conducts (<https://www.trigema.de/nachhaltigkeit/code-of-conduct/>) eingehalten und stets verbessert werden.

Einhaltung eines Abwasserstandards

Zielanforderung: Einhaltung des Abwasserstandards ZDHC Foundational

Ziel bereits erfüllt



Durch kontinuierliche, flächendeckende und verpflichtende Abwasseranalysen wird die Einhaltung des Abwasserstandards nachgewiesen. Das Landratsamt macht die Prüfungen mit verschiedenen Instituten mehrmals jährlich in regelmäßigen Abständen nach der deutschen Abwasserverordnung.

Naturfasern**Steigerung nachhaltiger Baumwolle**

Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 100 %
Davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 10 %



Haltung des hohen Niveaus.

Prozess zum Umgang mit Kinder- & Zwangsarbeit

Zielanforderung: Etablierung eines Prozesses bzw. eines Verfahrens zum Umgang mit Fällen von Kinder- und/oder Zwangsarbeit (einschließlich Zugang zu Abhilfe)

**Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien**

Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung zu nachhaltiger Textilproduktion



Unser alleiniger Geschäftsführer und Inhaber Herr Wolfgang Grupp hält regelmäßig Vorträge zu verschiedenen Interessensgruppen, in denen er beschreibt wie eine nachhaltige Textilproduktion in Deutschland noch machbar ist.